

## I. BÜRO

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Vorsitzender:</b>    | Heiz Martin, Gemeindeammann                        |
| <b>Stellvertreter:</b>  | Rudolf Bruno, Vizeammann                           |
| <b>Gemeinderäte:</b>    | Müller Pia<br>Brem Thomas<br>Lanz Rudolf           |
| <b>Protokollführer:</b> | Walz Peter, Gemeindeschreiber                      |
| <b>Stimmzähler:</b>     | Gautschi Margrit, Hübscher Franz und Villiger Beat |

## A. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

### II. PRÄSENZ UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Stimmberechtigte 4'287

Zur endgültigen Beschlussfassung ist die  
Zustimmung von 1/5 der Stimmberechtigten = 858  
notwendig

**Anwesend sind 132**

Somit unterliegen alle Beschlüsse dem fakultativen Referendum, das von einem Fünftel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, ergriffen werden kann.

### **III. BEGRÜSSUNG UND ORIENTIERUNG**

Der Vorsitzende heisst alle Anwesenden herzlich willkommen und begrüsst diejenigen speziell, die zum ersten Mal an einer Gemeindeversammlung teilnehmen.

#### Heiz Martin, Gemeindeammann

Die Baustelle Oberdorf mit dem Kreisel nimmt Formen an. Beim Aushub haben wir aber einige Überraschungen erlebt. Man fand Material von früheren Baustellen her, das speziell entsorgt werden musste. Ich bin gespannt, wieviel dies zusätzlich kosten wird.

Die Kläranlage wird nach den Sommerferien eingeweiht. Wir haben dann das sauberste Wasser in der Schweiz und haben für diese moderne Anlage zusätzlich noch Beiträge erhalten.

Die Bautätigkeit ist nach wie vor gross. Ob jedoch alles gebaut wird, was der Gemeinderat bewilligt hat, wissen wir noch nicht. Man sieht auch die Auswirkungen des neuen Raumplanungsgesetzes. Es wird dichter und auch höher gebaut. Wir müssen uns in Zukunft gut überlegen, ob wir neuen Vorlagen immer zustimmen wollen.

An der letzten Gemeindeversammlung diskutierten wir noch über Tempo 30. Ich werde dazu gegen Schluss der Versammlung noch etwas sagen.

Reinach zählt per 01. Juni 2016 8'194 Einwohner. Davon sind 3'277 ausländische Staatsangehörige.

## **IV. VERHANDLUNGSFÄHIGKEIT**

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern wurde mindestens 14 Tage vor der Versammlung die **Einladungsbroschüre** zugestellt. Die Akten zu den Sachgeschäften waren zur Einsichtnahme öffentlich aufgelegt. Somit ist die heutige Versammlung verhandlungsfähig.

Ein Antrag auf Änderung der Traktandenliste wird nicht gestellt.

## **V. VERHANDLUNGEN**

### **1. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 09. November 2016**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

#### a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 09. November 2016 genehmigen.

#### b) Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

#### c) Beschlussfassung

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

## **2. Rechnungen 2016**

### Heiz Martin, Gemeindeammann

Gemeindeammann Martin Heiz stellt das Rechnungsergebnis vor und erläutert einige Positionen.

### Bachofner Andreas, Präsident Finanzkommission

Die Finanzkommission hat die Rechnung geprüft. Die massgebenden Haushaltsgrundsätze sind eingehalten worden. Die Buchhaltung wird korrekt und übersichtlich geführt und entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Bilanzprüfung ist durch eine externe Stelle, das Treuhandbüro Marcel Widmer, vorgenommen worden.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Die Finanzkommission beantragt der Versammlung die Genehmigung der Rechnungen.

#### a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge der laufenden Rechnung, der Investitions- und der Bestandesrechnung 2016 der Einwohnergemeinde zustimmen.

#### b) Abstimmung

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

Die Mitglieder des Gemeinderates enthielten sich der Stimme.

#### c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

### 3. Rechenschaftsbericht 2016

#### Häfliger Leo

Eigentlich wollte ich vorher etwas sagen, aber es ging mir zu schnell. Die Rechnung 2016 schliesst positiv ab. Dies vor allem auf Grund der Sondersteuern und Dank des Beitrags aus dem Finanzausgleich. Sonst wären die Zahlen tiefrot. Die Steuereinnahmen stagnieren. Das gelbe Büchlein mit dem Rechnungsergebnis ist leider nicht mehr so informativ wie früher. Früher war es übersichtlicher und auf mehr Seiten dargestellt und es war auch die Bilanz drin. Wohl kostet uns die Sozialhilfe "nur" 1,6 Mio. Franken, aber die Soziale Wohlfahrt hinterlässt ein Loch von 4,7 Mio. Franken, wenn ich das richtig gesehen habe. Die Gemeinde Reinach hat Brutto-Schulden von 26,5 Mio. Franken. Das ist sehr viel Geld. Trotzdem stellt der Gemeinderat verschiedene Anträge für Verpflichtungskredite. Wenn alles gemacht wird, was beantragt ist, kommen im nächsten Jahr Schulden von weiteren 3 Mio. Franken dazu.

#### Heiz Martin, Gemeindeammann

Bei den Schulden müssen wir noch das Eigenkapital von ca. 9 Mio. Franken in Abzug bringen. Dann sieht es nicht mehr ganz so schlecht aus. Bei der Pro Kopf Verschuldung von CHF 1'523.00 pro Einwohner stehen wir nicht schlecht da im Vergleich mit anderen Gemeinden im Kanton Aargau. Im Zusammenhang mit der Rechnungsbroschüre möchte ich daran erinnern, dass man sämtliche Unterlagen in der Gemeinde abholen oder in der Auflage anschauen kann. Es wäre schade, in alle Haushaltungen eine detaillierte Rechnung zu schicken und dafür viel Geld auszugeben, wenn es anders gelöst werden kann.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

#### a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge dem Rechenschaftsbericht 2016 des Gemeinderates Reinach zustimmen.

#### b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung, ohne Gegenstimmen, zugestimmt.

#### c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

#### **4. Zusammenschluss der beiden Zivilschutzorganisationen / Bevölkerungsschutz Regionen Wynental und aargauSüd zum Gemeindeverband Bevölkerungsschutz und Zivilschutz aargauSüd (Bevölkerungsschutzverband aargauSüd)**

Gemeindeammann Martin Heiz stellt dieses Traktandum näher vor. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

##### a) Anträge

- Dem Beitritt der Gemeinde 5734 Reinach zum Gemeindeverband "Bevölkerungsschutz und Zivilschutz aargauSüd" sei zuzustimmen.
- Die Satzungen des Gemeindeverbandes Bevölkerungs- und Zivilschutz aargauSüd vom 04. Juni 2003 seien auf den 31. Dezember 2017 aufzuheben und die Satzungen für einen Gemeindeverband "Bevölkerungsschutz und Zivilschutz aargauSüd" seien zu genehmigen.

##### b) Abstimmung

Den Anträgen wird in offener Abstimmung, ohne Gegenstimmen, zugestimmt.

##### c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

#### **5. Sanierung Titlisstrasse; Verpflichtungskredit**

Rudolf Lanz stellt dieses Traktandum näher vor. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Noch ein Wort zur Finanzierung:

Die Kosten für die Kanalisation werden über die Abwasserrechnung finanziert, die Kosten für das Wasser über die Wasserrechnung und lediglich der Strassenbau und die Strassenbeleuchtung über die Rechnung der Einwohnergemeinde. Daher steigen auch die Schulden nicht massiv an durch die Sanierung der Titlisstrasse.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge dem Projekt Sanierung Titlisstrasse, Neubau Kanalisation und Wasserleitung mit Ergänzung Strassenbeleuchtung zustimmen und einen Verpflichtungskredit von CHF 2'550'000, zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr und fünf Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

## **6. Umbau Alte Mühle; Verpflichtungskredit**

Heiz Martin stellt dieses Traktandum näher vor. Ferner wird auf die Ausführung in der Einladung verwiesen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge für den Umbau der "Alten Mühle" einen Verpflichtungskredit von CHF 1'250'000 (inkl. MwSt.), zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird mit grossem Mehr und vier Gegenstimmen zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

## **7. Umbau Liegenschaft Hauptstrasse 70a; Verpflichtungskredit**

Martin Heiz stellt dieses Traktandum näher vor. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Amrhein Susanna

Die Denkmalpflege zahlt doch auch einen Teil an die Sanierungskosten?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Ja, wir müssen aber den Betrag brutto beschliessen. Es ist jedoch nur ein kleiner Betrag, den sie daran zahlen.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

### a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge für den Umbau des Gebäudes Hauptstrasse 70a einen Verpflichtungskredit von CHF 450'000.00 (inkl. MwSt.), zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

### b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung, mit grossem Mehr und vier Gegenstimmen, zugestimmt.

### c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

## **8. Freizeithaus Unterwerk; Verpflichtungskredit**

Martin Heiz stellt dieses Traktandum näher vor. Ferner wird auf die Ausführungen in der Einladung verwiesen.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Ein Grossteil der Arbeiten wird mit Freiwilligen gemacht und auch mit einem Lehrlingsprojekt. Lernende kommen freiwillig ein bis zwei Wochen arbeiten. Es haben bis jetzt bereits zwei Firmen zugesagt.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Gemeindeversammlung möge für den Umbau der Liegenschaft "Unterwerk" einen Kredit von CHF 700'000 (inkl. MwSt.), zuzüglich allfällige teuerungsbedingte Mehrkosten, bewilligen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird in offener Abstimmung, mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

## **9. Verschiedenes und Umfrage**

Heiz Martin, Gemeindeammann

2017 sind bis jetzt gesamthaft 59 Einbürgerungsgesuche eingegangen. Davon: 7, welche die Voraussetzungen nicht erfüllt haben, 1 Gesuch ist zurück gewiesen worden, 15, denen das Gemeindebürgerrecht zugesichert worden ist und 36, die noch in Bearbeitung sind.

An der letzten Gemeindeversammlung hat sich jemand nach Tempo 30 auf den Gemeindestrassen erkundigt. Wir holten nun eine Offerte ein. Bei einer flächendeckenden Umsetzung von Tempo 30 muss mit Kosten von ca. CHF 230'000.00 gerechnet werden. Davon ausgenommen wären die Hauptstrassen. Dieses Geschäft müsste traktandiert werden und es gäbe einen Grundsatzentscheid, ob eine flächendeckende Einführung von Tempo 30 gewünscht wird.

Am nächsten Freitag findet wieder ein Neophyten-Tag statt. Treffpunkt ist um 08.00 Uhr beim Forstwerkhof. Es wird auch etwas zum Essen geben.

Wir haben je länger je mehr Probleme mit den Asylbewerbern in der Sozialhilfe. Diese Leute möchten wir natürlich möglichst rasch in den Arbeitsmarkt integrieren. Aus diesem Grund haben wir das Projekt "jobwärts" eingegeben und bei Swisslos um eine Finanzierung nach-gesucht. Das Projekt ist bewilligt worden, weshalb wir nun auf der Suche nach Mentoren sind, die sich pro Woche ein- bis zweimal mit den Asylbewerbern zusammen setzen, mit dem Ziel, diese möglichst rasch im Arbeitsmarkt zu integrieren.

Tenger Ernst

Was passiert mit dem Voco-Areal? Gibt es allenfalls ein Reinacher Hexenwäldli daraus?

Heiz Martin, Gemeindeammann

Was genau geht, wissen wir nicht. Vor etwa 1 bis 1 ½ Monaten ist das Grundstück der Bas-ler Versicherung verkauft worden. Jetzt sind andere Architekten dahinter und wir haben ei-nen Entwurf der geplanten Überbauung gesehen. Den Zeitplan kennen wir jedoch nicht. Sie werden in nächster Zeit etwas machen müssen, da demnächst die zweijährige Frist ablaufen wird und keine Bewilligung für den jetzigen Zustand mit dem Bauschutt vorliegt.

Zehnder Jacqueline

Ich wohne an der Stumpenbachstrasse und möchte wissen, ob dort wieder einmal gemäht wird und man ein paar Franken zur Verfügung hat, um an der Stumpenbachstrasse wieder einmal etwas zu machen.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Ich nehme dies entgegen und gebe dies Ruedi Lanz weiter.

Heiz Martin, Gemeindeammann

Im Gebiet Sonnenberg machen sich die Vögel hinter die Papierkörbe. Es hat Raben, die sich bedienen und eine Sauerei veranstalten. Wir werden dort auf den Papierkörben Deckel an-bringen.

Noch ein letzter Hinweis:

Die Ortsbürgergemeinde findet nicht wie gewohnt im Anschluss an die Einwohner-Gemeindeversammlung statt, sondern am Freitag, 16. Juni 2017, 19.30 Uhr, in der Waldhüt-te Stierenberg.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Der Vorsitzende kann die Versammlung um 20.55 Uhr schliessen.

## **B. ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG**

### **I. PRÄSENZ UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT**

|  |           |
|--|-----------|
| Stimmberechtigte   | 328       |
| Zur endgültigen Beschlussfassung ist<br>die Zustimmung von 1/5 der Stimmberechtigten =<br>notwendig. | 66        |
| <b>Anwesend sind</b>   | <b>35</b> |

Alle Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum, das von einem Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen, gerechnet ab Veröffentlichung, ergriffen werden kann.

Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden. Die heutige Versammlung ist verhandlungsfähig.

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

### **II. BEGRÜSSUNG**

Gemeindeammann Martin Heiz begrüsst alle anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger.

### III. VERHANDLUNGEN

#### 1. Protokoll der Budget-Gemeindeversammlung vom 09. November 2016

Eine Wortmeldung erfolgt nicht.

a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge das Protokoll vom 09. November 2016 genehmigen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

c) Beschlussfassung

Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

#### 2. Rechnungen 2016

Gemeindeammann Martin Heiz stellt das Rechnungsergebnis der Ortsbürger vor und erläutert einige Positionen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge der laufenden Rechnung und der Bestandesrechnung 2016 der Ortsbürgergemeinde zustimmen.

b) Abstimmung

Dem Antrag wird ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

Die Mitglieder des Gemeinderates enthielten sich der Stimme.

c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

### **3. Rechenschaftsbericht 2016**

Es erfolgt keine Wortmeldung.

#### a) Antrag

Die Ortsbürger-Gemeindeversammlung möge dem Rechenschaftsbericht 2016 der Ortsbürgergemeinde Reinach zustimmen.

#### b) Abstimmung

Dem Rechenschaftsbericht 2016 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen, in offener Abstimmung, zugestimmt.

#### c) Beschlussfassung

Dieser Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.

### **4. Verschiedenes und Umfrage**

#### Heiz Martin, Gemeindeammann

Für die Sanierung der Waldhütte hatten wir einen Kredit von CHF 100'000.00. Da wir das Dach neu machen mussten, kommt die Sanierung teurer zu stehen. Es werden etwa CHF 140'000.00 bis CHF 145'000.00 sein. Es war auch nicht vorgesehen, den Platz zu pflästern. Wir wollten es jedoch richtig machen, weshalb auch die Pflästerung noch dazu gekommen ist.

Es erfolgt keine weitere Wortmeldung.

Gemeindeammann Martin Heiz schliesst die Versammlung um 19.50 Uhr.

Im Anschluss an die Versammlung werden die Teilnehmer noch durch die Mitarbeiter der Forstverwaltung mit Fleisch vom Grill und mit feinen Salaten verwöhnt.

Für getreues Protokoll zeugen

GEMEINDERAT REINACH AG  
Der Gemeindeammann:

Martin Heiz

Der Gemeindeschreiber:

Peter Walz